

Auserwählte, liebe Freunde, kommt zu Mir und gebt euch Meinem Ozean der Liebe hin, in eurem Sein wird es immer Frühling sein und ihr werdet in ständiger Blüte sein.

Geliebte Braut, Mein Herz ist dein Friede, Mein Herz ist deine Freude, dein sicherer Zufluchtsort, die Festung, in die der Feind nicht eindringen kann. Die Welt wisse, dass nur in Mir Frieden und stete Freude ist; wer anderswo sucht bleibt enttäuscht, aber wer in Mir sucht, wird immer alles haben und es wird ihm nichts mangeln.

Du sagst Mir: Süße Liebe, wenn diese auf Erden gegenwärtige Menschheit diese erhabene Wahrheit rasch begreifen würde, würde die Freude gewiss durch die Straßen fließen und der Friede wäre in jedem Herzen. Die Herzenskälte ist der Grund aller Übel. Jesus, Angebeteter Herr, die Heilsgnaden mögen nicht aufhören, sie mögen nicht aufhören, die Welt möge rasch begreifen, so wirst Du Deine wunderbaren Gaben spenden können.

Meine kleine Braut, Ich rufe jeden Menschen beim Namen und bitte ihn, seine Wahl zu treffen, Mein Plan wird sich verwirklichen, jedoch nicht für alle, die gegenwärtige Zeit ist Vorbereitung auf eine neue Wirklichkeit. Wer den Frühling im Herzen hat, weil er sich Mir übergeben hat, wird seine Blüte sich weiter entfalten sehen, aber wer Mich abgelehnt hat, wird sein wie ein Trieb getrennt von der Rebe, wie lange dauert sein Leben? Wohl wenig! Er verdorrt und wird verbrannt. Ich, Ich Jesus, bin der Weinstock und ihr seid die Triebe, wenn ihr in Mir bleibt und Ich in euch, entfaltet ihr euch und bringt viel Frucht, aber wenn ihr euch von Mir, Jesus, trennt, vermögt ihr nichts zu tun, ohne Mich könnt ihr wirklich nichts tun.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Du bist der Ozean der Liebe, wo jener der sich darin versenkt, immer neues Leben schöpft, stets in voller Blüte ist; wer in Dir ist, erfährt bereits auf Erden einen Vorschuss des Paradieses. Angebeteter Jesus, Du bist ein starker Magnet der alle an Sich zieht, überlasse keinen seinem Nichts, ziehe alle an Dich, Süße Liebe, ich kann nicht an das elende Los dessen denken, der ohne Dich bleibt im Herzen und im Sinn.

Wie Ich dir gesagt habe, will Ich jeden Menschen an Mich ziehen, damit er glücklich sei und den Frieden habe, aber Ich zwingt niemanden es zu tun, wenn dies nicht sein Wunsch ist. Die Entscheidung ist frei, Ich will nicht gezwungenerweise geliebt werden: wer Mir das Herz öffnet, wird Mich für immer haben hier auf Erden und dann im Himmel für die Ewigkeit; wer Mir das Herz nicht öffnen will, darf es tun, darin besteht seine Freiheit.

Du sagst Mir: Jesus, Süße Liebe, ich sehe die Lage der Welt sehr schwierig, gerade weil viele Dir nicht haben das Herz öffnen wollen. Die Menschen der Erde sind am Rande der Katastrophe und merken es nicht, sie gleichen jenen Betrunknen, die unbesonnen singen und lachen, lachen und singen, sich so dem Abgrund nähern und wenn sie nicht rasch erwachen aus der Stumpfheit, fallen sie gewiss hinein und das Verderben ist vollständig. Ich begreife nicht wie es viele geben kann die fortfahren zu leben, ohne an die Ewigkeit zu denken, die sie erwartet. Angebeteter Jesus, der schreckliche Feind hat die Herzen vergiftet mit seinem Biss, ich sehe immer mehr Leichtsinn, ich sehe, dass immer mehr an das Jenseits gar nicht glauben, sondern meinen, dass alles hier auf Erden endet. Der Mensch trägt den Sinn für Ewigkeit in sich, er kann so tief sinken es nicht zu begreifen, wenn ein schreckliches Gift in ihm ist, der ihn das innere Gleichgewicht verlieren lässt. Angebeteter Jesus, ich kann nicht begreifen, wie gegenwärtig viele Leute fortfahren vom ewigen Nichts zu sprechen, mich schaudert bei derartigen Behauptungen. Der höllische Feind wirkt mit seiner Arglist; wie kann

man verhindern, Angebeteter Jesus, dass er fortfahre in seinem Zerstörungswerk?

Geliebte Braut, Mein Wunsch ist jener, die Seelen zu retten, Ich will, dass Mein Opfer für niemanden vergeblich sei, aber die Entscheidung bleibt frei: Ich zwinge das Heil nicht auf, sondern schenke es dem, der es glühend ersehnt. Jeder Mensch ist frei, er kann tun wie er will, er muss jedoch Mir Rechenschaft ablegen jede getroffene Wahl, von der größten bis zur kleinsten, er muss Mir wirklich über alles Rechenschaft ablegen.

Du sagst Mir: Süße Liebe, gerade dessen sind sich die Ungläubigen nicht bewusst, sie fahren fort falsche Entscheidungen zu treffen, sie versinken in den Schlamm der Sünde, gerade weil sie nicht begreifen wollen, dass sie Dir, Vollkommener Richter, über jede Entscheidung werden Rechenschaft ablegen müssen. Angebeteter Jesus, Liebevoller Herr, ändere bald das Angesicht der Erde, Deine große Verheißung möge sich bald verwirklichen; jeder Mensch der Erde lebe um Dich anzubeten, um Dir zu dienen, um Dir zu danken für die unendlichen Gaben, die erste davon ist das Leben. Angebeteter Herr, Du spendest das Leben aus Liebe, Du trägst es aus Liebe, Du ziehst es an Dich, immer aus Liebe. Jeder Mensch begreife dies und auf Erden entstehe endlich die süße Zivilisation der Liebe. Die Seelen die ganz Dein sind flehen Dich an, damit diese Zeit der Kälte und der Öde bald ende und ein langer Frühling der Freude und des Friedens auf Erden einkehre.

Geliebte Braut, was Ich verheißen habe, werde Ich erfüllen, aber jeder muss seinen Teil vollbringen, die Erde wird rasch in voller Blüte sein und es wird nicht ein Werk der menschlichen Weisheit sein, sondern ein Werk der Göttlichen Weisheit. Lebe freudig in der Erwartung und schenke der Welt Meine Freude, jene die Ich in Strömen in dein Herz gieße und mit ihr den Frieden. Bleibe in Mir, genieße Meine Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, im ständigen und tiefen Gebet lässt Gott euch begreifen was Er von euch will. Seid stets bereit mit eurem: Hier bin ich ; erweist euch immer gefügig und gehorsam Seinem Willen gegenüber. Ich bin glücklich über jene Kinder die verstanden haben wie wichtig es ist, sich Gott zu öffnen; Ich sehe, dass in ihrem Herzen der Friede ist und mit ihr die wahre Freude, Gaben Seiner Wunderbaren Liebe. Geliebte Kinder, die ihr das Geheimnis der wahren Freude verstanden habt, behaltet es nicht in eurem Herzen, sondern teilt es allen mit, die Menschen der Erde könnten alle glücklich sein, wie ihr es seid im Herzen, trotz der Pein, die stets gegenwärtig ist im Leben. Wer Jesus vertraut, erhält jede Gabe von Ihm, er kann alles erbitten und erlangen, er bleibt nicht enttäuscht, denn Jesus ist der Freund, Der nicht enttäuscht.

Meine Kleine sagt Mir: Mutter, hilf jedem Menschen zu begreifen, dass es kein Glück gibt ohne Jesus, auch keinen Frieden. Nach zwanzig Jahrhunderten seit Seinem Kommen in die Welt, muss man zugeben, dass die Menschen wenig, wahrhaftig wenig begriffen haben, und dies macht traurig. Ich denke immer an die Worte Jesu: Wenn Ich auf die Erde zurückkehre, werde Ich den Glauben vorfinden? Geliebte Mutter, ich denke viel über die erhabenen Worte Deines Sohnes Jesus nach, ich denke, dass viele Jahre vergangen sind seit Seinem Predigen, aber auf Erden ist Sein Wort noch nicht allen bekannt. Es gibt jene die es gehört haben, jedoch nicht haben glauben wollen; es gibt jene, nunmehr eingewurzelt in ihrer Überzeugung, die in der Erkenntnis keinen Schritt vorwärts gemacht haben; es gibt auch manche die den geliebten Jesus wirklich nicht erkannt haben, aber Ihn vielleicht im Herzen ersehnen: diese schaffen sich inzwischen falsche und lügnerische Götzen als Ersatz. Wann wird, Süßeste Mutter, der große Augenblick der süßesten Wahrheit kommen? Alle müssen sie kennen und deren Früchte genießen. Ich denke an die hoherhabene Gabe der Eucharistie, ich denke an jene erhabene Gabe: ich sehe, wie es noch wenige gibt, die sie empfangen, ich sehe, dass sie in sehr geringer Zahl sind, während es viele sein sollten, wirklich keiner fehlen müsste. In diesem erhabenen Sakrament gibt Sich Jesus hin, Er schenkt dem Menschen die größte und erhabenste Gabe: Sich Selbst. Wenn die Altäre noch leer und einsam bleiben ist es, weil die Menschen nach zwanzig Jahrhunderten des Christentums, nichts verstanden haben, sie haben den Wert und die Bedeutung dieser wunderbaren Gabe nicht erkannt; hätten sie es, würde wirklich niemand fehlen am hoherhabenen Tisch, wo Gott Sich mit soviel Liebe hingibt. Geliebte Mutter, ich sehe in Deinen Augen den Schmerz wegen der Kälte der Herzen. Jesus, Dein Angebeteter Sohn, Der so sehr liebt, Der so viel spendet aus Liebe, wird nicht geliebt. Wenn Er wiederkommt, wird Er die Welt vorbereitet finden, Ihn zu empfangen?

Geliebte Kinder, die Welt wisse: wenn sie sich Gott nicht öffnet, wird sie die erhabenen Gaben Seiner Wunderbaren Liebe nicht genießen können. Jene die sich nicht bekehren wollen, werden die Dunkelheit immer mehr herabfallen sehen über ihre Existenz, sie werden die Schlösser, eines nach dem anderen, einstürzen sehen, aufgebaut auf dem Sand des Unglaubens. Geliebte Kinder, der Heiligste Jesus schenkt Sich allen in der Eucharistie, aber einige von euch wollen nicht glauben, wollen sich nicht ernähren von der Heiligsten Speise, die das Leben spendet, das nicht endet. Ich komme zu euch um euch aufzurufen, hört auf Meine Botschaften und lebt sie mit Freude.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria